

Geschichte des Selbsthilfeverbandes in Bremen und der Selbsthilfe-Tage

1985 / 1986	Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung von Selbsthilfegruppen und selbstorganisierten Projekten im Gesundheits- und Sozialbereich durch Arbeitskreis und Unterstützerstellen.
18. August 1986	Im Plenum wird das Konzept verabschiedet.
28. November 1986	Der Zusammenschluss der Selbsthilfe gibt sich den Namen BREMER TOPF
23. März 1987	1. Bremer Selbsthilfetag findet unter dem Motto „Nach außen wirken für Gemeinsames streiten“ statt. Politische Lobbyarbeit für die Anerkennung der Selbsthilfe stand im Vordergrund. Eine Förderung der Selbsthilfe aus öffentlichen Mitteln wird durch den damaligen Gesundheits- und Sozialsenator Henning Scherf in Aussicht gestellt. Grüne und CDU sprechen sich für ein Beiratsmodell zu einer Vergabep Praxis der Selbsthilfemittel wie im Konzept von den Gruppen gefordert aus.
25. Oktober 1987	Bremen wird neben 15 weiteren Städten Bundesmodellprojekt. Die Arbeit der vier Unterstützstellen wird hierdurch für 3 Jahre gefördert.
10. + 11. November 1989	2. Bremer Selbsthilfetage in der Schule am Wandrahm. Über 50 Gruppen beteiligen sich mit Informationstischen. In der Podiumsdiskussion wird über die Förderung der Selbsthilfe auch durch die Krankenkassen kontrovers diskutiert.
27. - 30. Juni 1991	3. Bremer Selbsthilfetage erstmals in der unteren Rathaushalle. 83 Gruppen und Projekte beteiligen sich und bieten zusammen 15 Diskussionsveranstaltungen an.
29. - 30. Oktober 1993	4. Bremer Selbsthilfetage mit 35 ausstellenden Gruppen und Projekten. Das Rahmenprogramm setzt sich in Veranstaltungen mit der Gesundheitsreform und den Auswirkungen für Betroffene auseinander. Zudem wird über die Zukunft der selbstorganisierten Projekte diskutiert.
2. - 5. November 1995	5. Bremer Selbsthilfetage mit 75 AusstellerInnen in diesem Jahr die größte gemeinsame Präsentation von Gruppen in der Bundesrepublik.
15. - 17. Mai 1997	6. Bremer Selbsthilfetage in der Unteren Rathaushalle. Ohne Thema und Rahmenprogramm
6. – 8. Mai 1999	7. Bremer Selbsthilfetage erstmals alleine durch Netzwerk Selbsthilfe durchgeführt mit 75 Gruppen. Thema der politischen Veranstaltung : Selbsthilfeunterstützungsstruktur im Lande Bremen. Kontaktstellen von ehemals 6 auf drei zusammengeschrumpft. Eine Veranstaltung zum Suchtthema. Erstmals ein Konzert als Dankeschön.
13. - 15 September 2001	8. Bremer Selbsthilfetage mit 57 AusstellerInnen. Eine Veranstaltung zum Thema Frauen und Selbsthilfe und Konzert.
3. - 5. April 2003	9. Bremer Selbsthilfetage mit 57 AusstellerInnen in Zusammenarbeit mit Freiwilligenagentur. Gemeinsame Veranstaltung zum Thema. Bürgerschaftliches Engagement Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit zwei Seiten einer Medaille. Wolfgang Thiel: „Selbsthilfe im Kontext Bürgerschaftlichen Engagements“. Erstmals Dankeschönkonzert in der oberen Rathaushalle mit Paul Singers und Passing Time. Befragung der Besucher und Aussteller .
2004	Diskussion zum Selbstverständnis im Plenum und Umbenennung zum Selbsthilfering Bremen.

23. + 24. September 2005	<p>10. Bremer Selbsthilfetage Die Selbsthilfetage finden unter dem Motto Selbsthilfe verbindet statt. Über 70 Gruppen stellen sich und ihre Arbeit unter dem Kontext Angehörige und Freunde. Die Eröffnung durch die Senatorin wird von der Blauen Karawane begleitet. Prof. Dr. Kruckenberg hält einen Vortrag „ In der Begegnung neue Wege öffnen“ und das Bremer KAFFEEHAUS-ORCHESTER gibt ein Konzert.</p>
28. + 29. September 2007	<p>11. Bremer Selbsthilfetage Das Dankeschönkonzert mit dem Bremer KAFFEEHAUSORCHESTER findet im Haus der Wissenschaft im Vorfeld der Selbsthilfetage zur Einstimmung statt. Die Eröffnung durch die Senatorin wird begleitet von der Mobilien Theaterwerkstatt. Unter dem Motto Selbsthilfe stärkt alle stellen 65 Gruppen in der unteren Rathaushalle ihre Gruppenangebote vor. Am Samstag hält Dr. Praman einen Vortrag zu dem Thema: <i>Selbsthilfe belebt.</i></p>
23. + 24. September 2009	<p>12. Bremer Selbsthilfetage. Das Dankeschönkonzert mit dem Bremer KAFFEEHAUSORCHESTER findet im Haus der Wissenschaft im Vorfeld der Selbsthilfetage zur Einstimmung statt. Unter dem Motto Dein Engagement zählt- Selbsthilfe baut Brücken stellen 69 Gruppen ihr vielfältiges Angebot vor. Die Senatorin eröffnet die Tage und wir werden alle von dem Zauberer Pierre Chuchana verzaubert. Prof. Dr. Raimund Geene spricht zum Thema: <i>Selbsthilfe baut Brücken</i></p>
16. und 17. September 2011	<p>13. Bremer Selbsthilfetage Die Selbsthilfetage finden unter dem Motto Gemeinsam stark statt. Über 52 Gruppen stellen sich und ihre Arbeit vor. Im Vorfeld erstellte Kunstobjekte von einigen Selbsthilfegruppen werden ausgestellt und machen die Inhalte sichtbar. Mit einer großen Aktion auf dem Marktplatz erreichen wir dank Peter Lüchinger von der Bremer Shakespeare Company die breite Öffentlichkeit. Zum 25jährigen Jubiläum gibt es einen Empfang in der Oberen Rathaushalle und das Bremer Kaffeehausorchester spielt auf.</p>
19. und 20. September 2013	<p>14. Bremer Selbsthilfetage. Unter dem Motto Unser Netz trägt dich – mich – uns alle stellen 47 Gruppen in der Unteren Rathaushalle ihre Arbeit und ihre Angebote vor. Die „StelzenSippe“ vom Kulturladen Huchting empfängt am Freitagvormittag die BesucherInnen. Die Bremer Sängerin(Chanteuse) Carola Bandari verzaubert beim Dankeschön-Konzert der Senatorin Anja Stahmann (vertreten durch Bürgermeisterin Caroline Linnert) am Abend des 18. Septembers die Selbsthilfe-Akteure in der Oberen Rathaushalle.</p>
18. und 19. September 2015	<p>Ein Empfang in der Oberen Rathaushalle für die ca. 300 Engagierten von der Sozialsenatorin Anja Stahmann mit einem begleitenden Konzert von Carola Bandari bildet den gelungenen Auftakt zu den 15. Bremer Selbsthilfetagen. Auch die StelzenSippe als buntes Empfangskomitee ist wieder dabei und geleitet die BesucherInnen zu den mehr als 50 sich ausstellenden Gruppen. Highlight: Die Junge Selbsthilfe war in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen innovativen Stand (mit Litfaßsäule und Hör-Bar) vertreten. Das diesjährige Motto lautet: Selbsthilfe – Ein Gewinn für Alle</p>
Zusatzveranstaltung am 16. September 2015	<p>Mit der vorangegangenen Podiumsdiskussion „Komm, wir gehen zusammen!“ am 16.09. von 15-17 Uhr im Wall-Saal veranstalten wir eine kritische Auseinandersetzung zum Thema Zusammenarbeit von gesundheitlicher Versorgung und Selbsthilfe. VertreterInnen</p>

	aus den Bereichen Allgemeinmedizin, Psychotherapie, dem Krankenhauswesen und der Selbsthilfe diskutierten mit einem engagierten Publikum.
8. + 9. September 2017	<p>Das kann Selbsthilfe! Chancen für jedes Alter</p> <p>Unter diesem Motto präsentieren sich über 50 Selbsthilfegruppen auf den 16. Bremer Selbsthilfetagen in der Unteren Rathaushalle. Mit dabei ist wieder die StelzenSippe für ein nettes Entrée und – wie auch auf den SH-Tagen in 2015 – besucht unsere Gesundheits-senatorin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt die Ausstellung.</p>
Vorabveranstaltungen am 6. September 2017	<p>Am Nachmittag diskutieren Selbsthilfeakteure, Förderer und Interessierte im Wall-Saal über das Thema Generationenwechsel und neue Wege in der Selbsthilfe. Birgit Tillmann vom Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) hält dazu einen aufschlussreichen Impulsvortrag.</p> <p>Am Abend wird das Engagement der Akteure auf einem Empfang in der Oberen Rathaushalle durch unsere Sozialsenatorin Anja Stahmann gewürdigt. Im Anschluss beim Dankeschön-Konzert unterhält der musizierende Seemann Nagelritz auf vortreffliche Weise ;)</p>

Stand 09.01.2018